

Station 3 *Kinder haben Rechte! (2)*



Aufgabe 2:

Lies aufmerksam durch, was du über die einzelnen Kinder erfährst. Besprich mit einem Partner, welche Kinderrechte sie brauchen.

Tung lebt auf den Philippinen. Er ist neun Jahre alt und hat noch nie lesen, rechnen oder schreiben gelernt. Er war auch noch nie richtig sauber oder hat in einem trockenen und gut riechendem Zimmer bzw. Bett geschlafen. Seine Heimat ist eine Müllkippe in Cebu City im Süden des Landes. Dort sammelt er gemeinsam mit seiner Familie und anderen Menschen wertvolle Rohstoffe, die dann wieder verkauft werden. Von dem Geld kann Tungs Familie Reis kaufen, um etwas zu essen zu haben. Er fühlt sich wohl, denn er kennt nichts anderes.



Chantal möchte in ihrem Zimmer spielen. Ihre Mutter will aber, dass sie im Wohnzimmer spielt, wo sie genau kontrollieren kann, was Chantal spielt. Chantal möchte das nicht, weil ihre Mutter immer Fernsehen schaut und dabei Zigaretten raucht. Manchmal bügelt sie auch noch die frisch gewaschene Wäsche vor dem Fernseher.



Bassam lebt in Syrien. Um ihn herum wird gekämpft und Menschen verschwinden und kommen nicht wieder. Daher haben seine Eltern beschlossen, aus seinem Heimatland zu fliehen, um woanders Schutz vor den Soldaten zu finden. Seine Eltern möchten, dass ihre Kinder in Sicherheit aufwachsen. Vor ihnen liegt ein langer und beschwerlicher Weg voller Entbehrungen.



Kawsar ist mit ihren Geschwistern in Afghanistan aufgewachsen. Nun lebt sie in Deutschland, weil ihre Eltern mit ihr geflohen sind. In ihrem Land herrschte Krieg. Da sie einen anderen Glauben haben als die meisten Menschen in Afghanistan, wurden sie auf der Straße beschimpft und ihr Vater wurde immer wieder verhaftet und ins Gefängnis gesperrt. Irgendwann durfte sie nicht mehr mit ihren Freundinnen spielen, weil deren Eltern das verboten haben. Sie sagten, Kawsars Familie wären Verbrecher, obwohl ihr Vater nie ein Gesetz gebrochen hat. Sie haben nur den falschen Glauben.





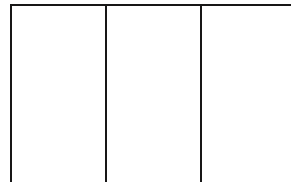
Aufgabe:

Ordne die Kinder den richtigen Länderflaggen zu. Male die Flaggen in den passenden Farben an.

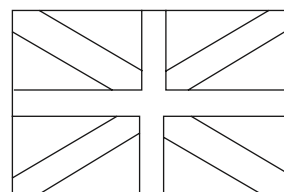
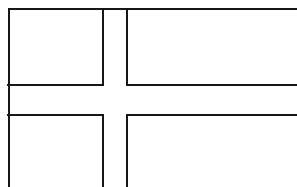
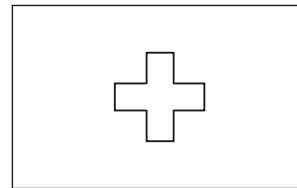
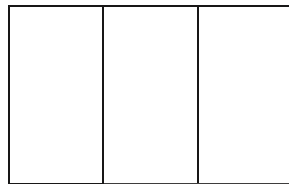
Meine Fahne hat grün-weiß-rote Streifen, von links nach rechts angeordnet.



In der Mitte ist ein rotes Kreuz, welches von einem weiteren, gedrehten Kreuz überlagert ist. In meinem Land gibt es eine Queen.



Meine Fahne hat dieselben Farben wie die deutsche Fahne. Nur gehen die Streifen von links nach rechts.



Meine Fahne ist rot mit einem weißen Kreuz in der Mitte.

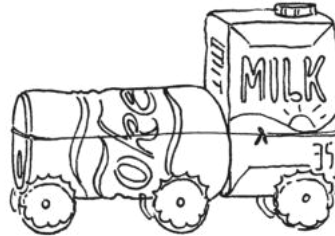
Wenn man meine Fahne umdreht, so sieht man ein Kreuz. Es ist gelb und der Rest der Fahne ist blau.





Aufgabe:

Lies den Text und bastle danach Spielzeug aus alten Dosen und Alltagsmaterialien.



Ich bin Lulyia, acht Jahre alt, und komme aus Äthiopien. Dort lebe ich in einem kleinen Dorf mit meinem älteren Bruder und meinen Eltern. Wir wohnen in einer kleinen runden Hütte aus Erde und Lehm. Unser Dach ist mit Stroh gedeckt. Unsere Häuser nennen wir „Tukul“. Sie bieten uns Schutz vor der Sonne. Weil sie aus Lehm und Stroh bestehen, sind sie leicht zu bauen. Sie haben nur einen großen Raum. Wir bauen unser Getreide selber an. Neben unserer Hütte sind unsere drei Rinder und zwei Ziegen. Bei uns gibt es keinen Kindergarten, die nächste Schule ist 20 km weit weg. Ich habe leider wenig Zeit zum Spielen, weil ich meinen Eltern auf dem Feld oder beim Viehhüten helfen muss. Papa verdient sich manchmal etwas in der Fabrik dazu, dann ist er lange weg und Mama, mein Bruder und ich müssen uns um alles alleine kümmern. Spielzeug basteln wir uns aus Sachen, die wir im Dorf finden, z. B. Reifen, Kronkorken oder Dosen. Probiere es doch auch einmal aus!

